

ETHIK-CHARTA



**EIN GROßARTIGES
UNTERNEHMEN: UNSEREN
PLANETEN NACHHALTIG SCHÜTZEN**

ETHIK-CHARTA



Durch die Börseneinführung 2008 profitiert SUEZ ENVIRONNEMENT von einer besseren Präsenz und der Konzern übernimmt neue Verantwortungsbereiche gegenüber seinen Anteilseignern, insbesondere in Bezug auf die Unternehmensführung.

In diesem Zusammenhang hat sich SUEZ ENVIRONNEMENT, ganz im Sinne des Werteparadigmas von GDF SUEZ, die Aufgabe gestellt, eine kohärente Ethik-Charta zu erarbeiten, die für jeden von uns zum Bezugsrahmen für das kollektive und individuelle Handeln und Verhalten werden soll.

Dies bedeutet keineswegs, dass der Konzern erst heute die Notwendigkeit erkennt, in seinen Geschäftsbereichen ethisch zu handeln, sondern vielmehr, dass er erneut die konzernintern bereits weithin bekannten und anerkannten Prinzipien formalisiert und bekräftigt, indem er sie in einen größeren Kontext einbettet.

Die Ethik-Charta von SUEZ ENVIRONNEMENT beruht auf den gleichen Prinzipien wie die von GDF SUEZ und stellt sich ähnliche Ziele.

SUEZ ENVIRONNEMENT hat sich die Aufgabe gestellt, die Ethik zu einer unverzichtbaren Säule für die Verbesserung seiner globalen Leistungs- und Wertentwicklung zu machen. Die Ethik ist wesentlich für unsere Geschäftstätigkeiten, für die Verträge, die wir abschließen, und die Märkte, die wir erschließen. Sie ist auch das Fundament für jede erfolgreiche Zusammenarbeit, mit den Zulieferern ebenso wie mit den Kunden, und Voraussetzung dafür, dass jeder von uns stolz darauf ist, zum Konzern zu gehören.

Wir wünschen uns, dass sich jeder auf dieses Dokument beziehen kann und die darin bekräftigten ethischen Grundsätze in jeder Hinsicht einhält.

Jean-Louis Chaussade
Vorstandsvorsitzender

Gérard Mestrallet
Vorsitzender des Verwaltungsrats

INHALT

UNSERE WERTE

UNSERE ETHIKGRUNDSÄTZE

¶	VIER GRUNDPRINZIPIEN	11
¶	UNSERE GRUNDSÄTZE ANGEWANDT AUF UNSEREN KONZERN (Mitarbeiter, Aktionäre, Geschäftseinheiten des Konzerns)	13
¶	UNSERE GRUNDSÄTZE ANGEWANDT AUF UNSERE MÄRKTE (Kunden, Zulieferer, Wettbewerber)	16
¶	UNSERE GRUNDSÄTZE ANGEWANDT AUF UNSERE UMWELT (Gemeinschaft, Planet)	19

ETHICAL GOVERNANCE

¶	DER ANWENDUNGSBEREICH DER CHARTA	23
¶	DAS CONTROLLINGSYSTEM	25
¶	DER DEONTOLOGE	29
¶	REPORTING, KONTROLLEN UND AUDITS	32

ANSPRUCH

**WIR GARANTIEREN
ALLEN UNSEREN PARTNERN
LANGFRISTIG HOHEN EINSATZ,
INDEM WIR STETS DARAUF ACHTEN,
EFFIZIENT UND INNOVATIV ZU
HANDELN IM SINNE UNSERER KUNDEN
UND DER ALLGEMEINHEIT.**

ENGAGEMENT

**WIR STREBEN DANACH, DIE ENTWICKLUNG
UNSERER GRUPPE MIT DEM RESPEKT VOR
UNSEREM PLANETEN IN EINKLANG ZU BRINGEN
UND DABEI DIE MENSCHEN MIT NOTWENDIGEN
DIENSTLEISTUNGEN ZU VERSORGEN.**

UNSERE WERTE

MUT

WIR LEBEN UNSERE
GEGENWART OPTIMISTISCH
UND ARBEITEN KREATIV
AN DER ZUKUNFT.

ZUSAMMENHALT

WIR MOBILISIEREN
ALLE UNSERE KRÄFTE
IN EINEM GEMEINSAMEN TEAMGEIST,
UM AUS ENERGIE UND UMWELT
NACHHALTIGE QUELLEN
FÜR FORTSCHRITT UND
ENTWICKLUNG ZU MACHEN.



UNSERE ETHIKGRUNDSÄTZE

1 **VIER GRUNDPRINZIPIEN**

Die Unternehmenswerte von SUEZ ENVIRONNEMENT treten in unserem Handeln zutage.

Die Ethik des Konzerns offenbart sich in vier Grundprinzipien, die unser Verhalten leiten: Einhaltung der Gesetze und Vorschriften; Integrität; Loyalität und Redlichkeit sowie Achtung der Anderen.

SUEZ ENVIRONNEMENT erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie unter allen Umständen, in allen Geschäftsbereichen, auf allen Verantwortungs- und Gesprächsebenen im Einklang mit diesen Ethikgrundsätzen handeln. Vom Verwaltungsratsmitglied bis zum einfachen Mitarbeiter haben wir alle die absolute Verpflichtung, niemals in einer Weise zu handeln, die auch nur geringste Zweifel an der Ethik von SUEZ ENVIRONNEMENT aufkommen lassen könnte.

Unser Konzern entdeckt nicht erst heute die Notwendigkeit, Ethikgrundsätze anzuwenden, um sich gegen die Risiken zu wappnen, die seinem Funktionieren, seiner Zukunft oder seinem Ruf schaden könnten. Die Unternehmen im Verbund von SUEZ ENVIRONNEMENT verbindet seit vielen Jahren eine Kultur des Engagements für die Menschenrechte und die Wahrung der Menschenwürde, der Korruptionsbekämpfung und des Umweltschutzes. Diese Kultur hat unseren Konzern auch veranlasst, Ethikgrundsätze festzulegen, die oft über die geltenden Gesetze und Vorschriften hinausgehen.

SUEZ ENVIRONNEMENT, ein Unternehmen des Konzerns GDF SUEZ, befolgt die Ethik-Charta von GDF SUEZ.

Die vorliegende Charta beruht auf den gleichen Grundsätzen und hat vergleichbare Ziele. Als börsennotiertes Unternehmen setzt SUEZ ENVIRONNEMENT seine eigene Ethical Governance in Einklang mit der strategischen Ausrichtung von GDF SUEZ um.

Unser Handeln wird geleitet von vier Grundprinzipien:

- ❏ In Einklang mit den Gesetzen und Vorschriften handeln.
- ❏ Eine Kultur der Integrität verankern.
- ❏ Loyalität und Redlichkeit beweisen.
- ❏ Die Anderen achten.

Diese vier Grundprinzipien werden konkret in den drei Kreisen angewandt, in denen unser Unternehmen tätig ist:

- ❏ der Konzern-Kreis, zu dem die Mitarbeiter, Aktionäre und Geschäftseinheiten * von SUEZ ENVIRONNEMENT gehören,
- ❏ der Markt-Kreis, in dem wir die Beziehungen mit unseren Kunden, unseren Zulieferern und unseren Wettbewerbern unterhalten, und schließlich,
- ❏ der Umwelt-Kreis, den die uns umgebende Welt bildet, in den Ländern, in denen wir präsent sind.

Ein immer höherer Ethikanspruch wird von all unseren Anteilseignern gewünscht und kommt unseren drei miteinander verwobenen Kreisen (Konzern, Markt und Umwelt) zugute. In der Geschäftsführung fördert eine hohe Ethik neue Wege der Regulierung in der Weltwirtschaft.

* Geschäftseinheit bezeichnet eine (oder mehrere) Gesellschaft(en) oder Tochtergesellschaft(en) von SUEZ ENVIRONNEMENT oder auch eine (oder mehrere) Abteilung(en), die von einer einzigen Stelle aus gesteuert werden

¶ **UNSERE GRUNDSÄTZE ANGEWANDT AUF UNSEREN KONZERN**

¶ **Unsere Mitarbeiter**

SUEZ ENVIRONNEMENT bemüht sich auf allen Ebenen, hohe Anforderungen an die zwischenmenschlichen Beziehungen zu stellen und diese gleichzeitig harmonisch zu gestalten. Dabei liegt es in der Verantwortung jedes einzelnen, allen Mitarbeitern zu ermöglichen, ihren Beruf unter guten physischen und sozialen Bedingungen ausüben zu können. So muss die Achtung vor der Person bei der Ausübung von Funktionen innerhalb der Hierarchie jederzeit gewährleistet werden.

In der Tat fördert der Konzern gute Beziehungen unter Kollegen nach den Regeln der Höflichkeit, Wertschätzung, Anerkennung und Diskretion. SUEZ ENVIRONNEMENT verurteilt seelische oder sexuelle Belästigung und jegliche Ausübung von übermäßigem Druck.

Aufbauend auf dem Respekt vor der Vielfalt und dem Privatleben bewertet der Konzern vor allem die Kompetenz seiner Mitarbeiter und verbietet sich jegliche Form der Diskriminierung. Der von SUEZ ENVIRONNEMENT angestrebte hohe Professionalisierungsgrad fördert die berufliche und persönliche Entwicklung jedes einzelnen.

Der Teamgeist, der eine besondere Wertschätzung genießt, beruht auf einem offenen und konstruktiven Dialog, der den Zusammenhalt stärkt.

Der Konzern unternimmt alles, um seine Mitarbeiter über seine Ziele und Aufgabenstellungen zu informieren, um ihnen die Eingliederung in den Alltag des Unternehmens zu erleichtern.

SUEZ ENVIRONNEMENT bemüht sich zudem, in allen Ländern Löhne und Gehälter zu gewährleisten, die gemessen am Lebensstandard des jeweiligen Landes eine angemessene Existenz sichern. Ferner ist der Konzern bestrebt, alle geeigneten Maßnahmen für die Erhaltung der Gesundheit und die Sicherheit seiner Mitarbeiter zu ergreifen.

¶ Die Geschäftseinheiten des Konzerns

SUEZ ENVIRONNEMENT wacht darüber, dass die Beziehungen innerhalb der Geschäftseinheiten nach den Grundsätzen von Transparenz und Ausgewogenheit gestaltet werden. Der Konzern überprüft insbesondere die korrekte und ehrliche Weiterleitung von Informationen und dass die Geschäftseinheiten, wenn sie untereinander Geschäftsbeziehungen unterhalten, mit der gleichen Wachsamkeit auf Loyalität gegenüber Kunden, Zulieferern und externen Partnern achten. Last but not least, setzen die Geschäftseinheiten unter Wahrung von Kohärenz und Loyalität auf lokaler Ebene Instrumente ein, die die Erfüllung der Ziele der vorliegenden Charta und ihrer Anforderungen ermöglichen.

¶ Unsere Aktionäre

Die Entwicklung unseres Konzerns hängt vor allem von seiner Fähigkeit ab, das für die Finanzierung seiner Investitionen benötigte Kapital aufzutreiben.

UNSERE ETHIKGRUNDSÄTZE

Unseren Aktionären kommt bei der Konzernentwicklung eine Schlüsselrolle zu. Was das von ihnen entgegengebrachte Vertrauen angeht, haben wir eine doppelte Verpflichtung: einerseits die finanzielle Wertentwicklung und optimale Vergütung des Anlegerkapitals und andererseits eine gute Unternehmensführung.

Zur Erreichung dieses Ziels wenden wir erstklassige Standards der Unternehmensführung an. Abgesehen von der notwendigen Anwendung der durch die Finanzaufsichtsbehörden festgelegten Regeln achtet der Konzern auf die Gleichbehandlung der Aktionäre und bemüht sich, ihnen fristgerecht exakte, transparente, ehrliche und überprüfbare Finanzinformationen zu geben.

kurz und bündig

Die Arbeit in einem gesunden Unternehmensklima trägt zum guten Funktionieren des Konzerns bei. Deshalb hat SUEZ ENVIRONNEMENT die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um seinen Mitarbeitern anständige Lebensbedingungen und eine sichere Arbeitsumgebung zu garantieren. Im Konzern steht auch die Beziehung zu seinen Arbeitnehmern im Zeichen der Achtung und des Vertrauens. Diese zwischenmenschliche und ethische Anforderung bezieht sich auch auf alle seine Aktionäre, denn SUEZ ENVIRONNEMENT wendet höchste Standards für die Unternehmensführung an.

¶ UNSERE GRUNDSÄTZE ANGEWANDT AUF UNSERE MÄRKTE

¶ Unsere Kunden

Die Zufriedenheit unserer Kunden und damit der Fortbestand unseres Konzerns sind von klar definierten Faktoren abhängig: Disponibilität; Vorstellungskraft; Innovationsgeist; ständige Verbesserung der Qualität und Rückverfolgbarkeit, insbesondere in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit; Berücksichtigung der sozialen Dimension bei den Geschäftstätigkeiten der öffentlichen Versorgung. Diese Anforderungen setzen einen offenen Dialog voraus, der auf genauen und ehrlichen Informationen, auf der Transparenz der vom Konzern geschaffenen Verfahrensabläufe und natürlich auf der Einhaltung der Verpflichtungen und Regeln des Wettbewerbs beruht.

¶ Unsere Zulieferer

Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die SUEZ ENVIRONNEMENT seinen Kunden bietet, ist auch von seiner Fähigkeit abhängig, ausgezeichnete Leistungen von seinen Zulieferern und Partnern zu erhalten.

Folglich muss die Auswahl unserer Zulieferer unparteiisch und anspruchsvoll sein. Der Konzern wählt sie nach ihrer Professionalität und Wettbewerbsfähigkeit mit Blick auf eine Vertrauensbeziehung aus.

UNSERE ETHIKGRUNDSÄTZE

Bei jeder Verhandlung müssen die konzernweit festgelegten Qualitätsprinzipien eingehalten werden. Diesbezüglich bedeutet die kollektive Dimension, dass bei Einkaufsentscheidungen alle betroffenen Gesprächspartner einbezogen werden.

Die Beziehungen zu den Zulieferern müssen sich durch Fairness und Unparteilichkeit auszeichnen, um jeder Form von Abhängigkeit vorzubeugen. Die Käufer müssen ein tadellos ethisches Verhalten an den Tag legen und die Vorschriften einhalten, vor allem in Bezug auf die Regeln des Wettbewerbs.

Die Qualitätsprinzipien finden auch in der Einbeziehung der Besorgnisse um Umwelt und Gesellschaft in die Auswahlkriterien der Zulieferer ihren Niederschlag. SUEZ ENVIRONNEMENT verpflichtet seine Handelspartner, Subunternehmer und Zulieferer, sofern dies nicht bereits erfolgt ist, Ethik-, Umwelt- und Sozialregeln aufzustellen, aber auch, die mit seinen Werten zu vereinbarenden Praktiken zu respektieren.

¶ Unsere Wettbewerber

Unser Konzern respektiert die Regeln eines funktionierenden Marktes. Diesbezüglich unterwirft er sich den Regeln des Wettbewerbs und der geregelten Märkte, indem er sich loyal verhält und sich verbietet, seine Wettbewerber zu diffamieren oder zu verleumden. Er schützt auch seine vertraulichen Informationen und seine Werksgeheimnisse. Ebenso wendet er nur legale und redliche Mittel an, um an Informationen heranzukommen, die für die Auftragsvergabe oder Zuschlagserteilung nützlich sind.

kurz und bündig

Die Kundenzufriedenheit, die bei SUEZ ENVIRONNEMENT oberstes Gebot ist, beruht auf klar definierten Faktoren: Qualität der Produkte und Dienstleistungen, offener Dialog, Transparenz der Verfahrensabläufe und Einhaltung der Verpflichtungen und Regeln des Wettbewerbs. Diese Prinzipien, die von allen Mitarbeitern des Konzerns eingehalten werden müssen, gelten auch für die Zulieferer und Wettbewerber. Diesbezüglich wird von den Mitarbeitern von SUEZ ENVIRONNEMENT verlangt, sich bei Verhandlungen loyal, fair und unparteiisch zu verhalten. Sie müssen sich auch vergewissern, dass die Partner des Konzerns eine mit der Ethik-Charta des Konzerns vereinbare Herangehensweise haben.

¶ **UNSERE GRUNDSÄTZE ANGEWANDT AUF UNSERE UMWELT**

¶ **Die Gemeinschaft**

Der Konzern übt Tätigkeiten aus, die ihn ins Zentrum der Gebietskörperschaften rücken; besondere Aufmerksamkeit widmet er der Unterstützung der Gemeinschaften, mit denen er zusammenarbeitet. So verfolgt SUEZ ENVIRONNEMENT in Kooperation mit der öffentlichen Hand eine aktive Politik der Solidarität mit den benachteiligten Teilen der Bevölkerung. Im Sinne der Unterstützung von Initiativen der Gebietskörperschaften ist das Unternehmen auch an Kulturfördermaßnahmen beteiligt und übernimmt Schirmherrschaften. Diese Aktivitäten müssen im Geiste der Offenheit und Transparenz stehen und zulässig sein.

SUEZ ENVIRONNEMENT erkennt Integrität als ein Grundprinzip seiner Ethik an. Das Unternehmen verurteilt Korruption in all ihren Spielarten und wacht darüber, dass die Mitarbeiter, die sich für die Einhaltung dieses Grundsatzes engagieren, nicht benachteiligt werden. Die Konzernpolitik ist auf den Verzicht jeglicher Finanzierung von politischen Aktivitäten ausgerichtet. In den Ländern, in denen Finanzierungen zulässig sind, kann der Konzern unter bestimmten Bedingungen in Erwägung ziehen, sich zu beteiligen. Solche Beteiligungen müssen aber auf jeden Fall in der Höhe begrenzt sein und die Ausnahme bleiben.

Im Verbund mit den lokalen Akteuren bemüht sich SUEZ ENVIRONNEMENT ebenso um das Verständnis und den Respekt aller Kulturen.

In diesem Rahmen führt der Konzern bei Maßnahmen vor Ort, die im Einklang mit seinen Geschäftsbereichen stehen, einen Dialog und unterhält eine Partnerschaft mit den Nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) im humanitären und Umweltbereich. Er fördert auch das persönliche Zivil- und Vereinsengagement seiner Mitarbeiter.

¶ Der Planet

Die Bewahrung der Umwelt und nachhaltige Entwicklung sind zentrale Anliegen aller Geschäftsbereiche von SUEZ ENVIRONNEMENT. Die auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Konzernpolitik bringt dies ganz klar zum Ausdruck und verweist darauf, dass die Achtung vor dem Menschen und der Umwelt das Fundament der Identität und des Werteparadigmas von SUEZ ENVIRONNEMENT bildet.

Der Konzern ist sich seiner Verantwortung gegenüber den heutigen und künftigen Generationen bewusst; er richtet seine Strategie und Zielstellungen nach den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung aus und legt darüber Rechenschaft ab. Er hält die gesetzlichen Vorgaben und lokalen Vorschriften ein. Er geht auch auf die Erwartungen seiner Kunden, Anwohner, Mitarbeiter und der Gemeinschaft ein. Die Emissionen und Auswirkungen seiner Tätigkeiten mit wachem Auge verfolgend, bemüht er sich auch darum, seine ökologischen Zielstellungen seinen Partnern, Zulieferern und unter Umständen auch den Eigentümern der von ihm betreuten Anlagen zu vermitteln. Der Konzern setzt die geeignetsten Methoden und Techniken zur Förderung nachhaltiger Entwicklung ein.

UNSERE ETHIKGRUNDSÄTZE

Er fördert Forschung und Innovation, um das Know-how in Bezug auf Qualität und Sicherheit, Wiederverwertung und Recycling von Materialien, den sparsamen Einsatz der natürlichen Ressourcen sowie die Reduzierung von Schadstoffen und die Bewahrung der Biodiversität weiterzuentwickeln.

kurz und bündig

Sozial verantwortliches Handeln heißt für SUEZ ENVIRONNEMENT, sich für die Gemeinschaften, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit entfaltet, zu engagieren. Im respektvollen Umgang mit der Umwelt und den diversen Kulturen bemüht es sich auch, die ökologischen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren, kommuniziert offen über seine Erfolge und Herausforderungen in diesem Bereich und unterstützt die NGOs im humanitären und ökologischen Bereich. Der Konzern verurteilt Korruption in all ihren Spielarten und wacht darüber, dass sich seine Mitarbeiter für die Einhaltung dieses Grundsatzes engagieren.

¶ **DER ANWENDUNGSBEREICH DER ETHIK-CHARTA**

Die Ethik-Charta gilt für alle Mitarbeiter und Geschäftseinheiten des Konzerns.

Zur Förderung des ethischen Handelns seiner Mitarbeiter und Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften hat sich unser Konzern eine Ethik-Organisation geschaffen. Die in diesem Zusammenhang eingerichteten Verfahren und Prozesse gelten für den gesamten Konzern.

Der Ethik-Ansatz von SUEZ ENVIRONNEMENT beruht auf drei Säulen: die Bezugsrahmen, die Organisationsstrukturen und die beruflichen Praktiken.

- ¶ Das Gesetz, die Charta und die Werte bilden die Ankerpunkte der ersten Säule, das Fundament, auf das sich unser Konzern bei der Umsetzung seiner klaren Zielstellung stützt: überall und immer im Einklang mit den geltenden Vorschriften, nach den Regeln und Handlungsgrundsätzen seiner Ethik-Charta handeln.
- ¶ Die zweite Säule dieses Instruments betrifft die Organisation. Sie konkretisiert sich durch die Schaffung angemessener Strukturen und Verfahren für die Steuerung, die Konzeption, das Management und das Berichtswesen.

-
- Die beruflichen Praktiken bilden die dritte und letzte Säule. Dabei handelt es sich um die Gesamtheit der operativen Tools, die den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, damit sie entsprechend dem Bezugsrahmen von SUEZ ENVIRONNEMENT handeln können.

Der Ethik-Ansatz wird durch praktische Leitfäden untersetzt. Diese dienen dazu, die Mitarbeiter konkret in ihrem Verhalten und ihren Entscheidungen zu unterstützen. Darin wird besonderer Wert auf die Gesetze, Regeln und Normen im Hinblick auf Ethik und Deontologie gelegt, die nicht nur von internationalen, föderalen, nationalen und lokalen Instanzen, sondern auch von Berufsorganisationen herausgegeben werden.

Die Grundsätze dieser Ethik-Charta müssen von den Arbeitnehmern des Konzerns, die in den Verwaltungs- oder Aufsichtsräten der Unternehmen sitzen, an denen unsere Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung hat, mitgetragen werden. Die Mitarbeiter von SUEZ ENVIRONNEMENT müssen sich darum kümmern, dass ihre Gesprächspartner, Zulieferer, Leistungsanbieter, Subunternehmer und Zulieferer über die Existenz der Ethik-Charta des Konzerns informiert werden und ihnen das vorliegende Dokument übergeben.

kurz und bündig

Die für alle Geschäftseinheiten des Konzerns geltende Ethik-Charta von SUEZ ENVIRONNEMENT wird auch außerhalb dieses Anwendungsbereichs von den Mitarbeitern mitgetragen und den Vertragspartnern zur Kenntnis gegeben.

¶ DAS CONTROLLINGSYSTEM

Jeder Mitarbeiter des Konzerns muss die Ethikgrundsätze von SUEZ ENVIRONNEMENT bei der Ausübung seines Berufes einbeziehen. Hierfür legt das Controllingsystem die Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen fest.

Die Verantwortlichen des Executive Committee von SUEZ ENVIRONNEMENT sind die Hauptgaranten für die Anwendung der Ethik-Charta des Konzerns. Daher müssen sie sich die für die Umsetzungskontrolle und Erkennung von Regelverstößen notwendigen Instrumente schaffen. Ebenso müssen sie auch ein Kontrollsystem für die Anwendung des Regelwerks im Hinblick auf Ethik und Einhaltung der Regeln einrichten. In jeder Geschäftseinheit ernennt der Leiter des Executive Committee des Konzerns einen Deontologen (siehe Seiten 29 bis 31) und sorgt dafür, dass diesem angemessene personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden und ihm die für die Ausübung seiner Funktionen zuständige Stelle die notwendige Unterstützung gibt.

¶ Ein starkes Engagement der Manager

Die individuelle und kollektive Überwachung der Anwendung der Ethik-Charta von SUEZ ENVIRONNEMENT gehört zu den Zuständigkeiten der gesamten Managerriege. Die in diesem Dokument festgelegten Regeln

müssen also vorrangig bei allen Mitarbeitern bekannt sein, die gegebenenfalls eine Kontroll- und Steuerungsfunktion wahrnehmen könnten, die die weitere Entwicklung des Unternehmens oder einen Teil seiner Politik beeinflusst. Das Verhalten dieser Mitarbeiter, deren Entscheidungen in ethischer Hinsicht einen wesentlichen Einfluss haben, muss selbstverständlich Vorbildwirkung haben.

Wenn ein Vorgesetzter dementsprechend einen verantwortungsvollen Posten zu besetzen hat, muss er sich also vergewissern, dass die ernannte Person über die erforderliche Kompetenz, die Autorität und die Mittel für die Anwendung der Ethik-Charta des Konzerns verfügt.

¶ Eine angemessene Controllingstruktur

Der Impuls für das ethische Engagement von SUEZ ENVIRONNEMENT geht von der obersten Konzernebene aus: der Präsident, der Vorstandsvorsitzende, der Vorstand und das Executive Committee haben beschlossen, den Konzern mit angemessenen Strukturen auszustatten.

Die Ethik-Organisation wird vom Verwaltungsrat des Konzerns überwacht. Der Ausschuss für Ethik und nachhaltige Entwicklung unterstützt ihn dabei. Dieser Ausschuss überwacht insbesondere die Umsetzung der notwendigen Verfahren und ethischen Bezugsrahmen innerhalb des Konzerns.

Das Generalsekretariat verfolgt das Ziel, die Ethik in die Vision, die Strategie, das Management und die Praktiken von SUEZ ENVIRONNEMENT zu integrieren. Es entwirft Grundsatzdokumente und gibt Impulse für

deren Umsetzung durch die operativen Geschäftsbereiche und Funktionsbereiche bei allen Aktivitäten des Konzerns.

Um die Entwicklung und das Funktionieren des für das Management ethischer Risiken des Konzerns erforderlichen Regelwerks sicherzustellen, betreut es ein weltweites Netzwerk von Deontologen, die seine Aufgaben in den einzelnen Geschäftseinheiten des Konzerns übernehmen.

¶ Ein mehrstufiger Ansatz

Die Vorgesetzten von SUEZ ENVIRONNEMENT sind die Garanten für die Verbreitung des vorliegenden Dokuments unter ihren Mitarbeitern, mit dem Ziel, letzteren zu ermöglichen, den Ethik-Ansatz des Konzerns kennenzulernen und im Alltag anzuwenden. Zu diesem Zweck organisieren Sie Schulungs- oder Sensibilisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus stehen sie jenen Mitarbeitern, die sich mit Fragen oder ihren Anliegen um ethische Belange an sie wenden, mit Rat und Tat zur Seite.

Der Deontologe des Konzerns bekommt bei der Entwicklung der Ethik-Regeln Unterstützung von den Funktionsbereichen, hier vor allem von den Abteilungen Personal und Kommunikation. Und wenn die Vorgesetzten das Wissen ihrer Mitarbeiter über deren ethische Verpflichtungen und die Einhaltung der Vorschriften überwachen sollen, so haben sie verstärkt darauf zu achten, dass sich ihre Verpflichtungen in der Praxis niederschlagen. Sollte es dennoch unvermeidbar sein, Sanktionen anzuwenden, so werden diese unter Wahrung des lokalen Rechts und lokaler Gepflogenheiten verhängt.

kurz und bündig

Jeder Mitarbeiter von SUEZ ENVIRONNEMENT hat die Ethikgrundsätze des Konzerns mit zu tragen, die Vorgesetzten aber haben besondere Pflichten: vermitteln, sensibilisieren, schulen und kontrollieren.

SUEZ ENVIRONNEMENT hat sich eigens eine Organisation geschaffen, um Impulse für ethisches Verhalten zu geben und die Einhaltung der Verpflichtungen in der Praxis zu überprüfen.

¶ DER DEONTOLOGE

Der Deontologe ist zuständig für die Überwachung der Umsetzung der Ethik-Charta im Anwendungsbereich seiner Geschäftseinheit. Als Moderator und Betreuer zugleich leistet er einen Beitrag zur Prävention ethischer Risiken, indem er Impulse für die Einhaltung der Verpflichtungen des Konzerns in der beruflichen Praxis gibt.

In jeder Geschäftseinheit, deren Größe und Autonomie es rechtfertigt, ernennt der jeweils zuständige Leiter einen Deontologen, der für die Umsetzung der Ethikgrundsätze des Konzerns im Anwendungsbereich seiner Geschäftseinheit zuständig ist. Die wichtigsten Aspekte der Funktionsbeschreibung des Deontologen sind:

- ¶ Vertretung und bei Bedarf Erläuterung der Charten, Kodizes oder Leitfäden, in denen die ethischen Verpflichtungen des Konzerns gegenüber allen Mitarbeitern festgelegt sind, in enger Zusammenarbeit mit dem Management der Geschäftseinheit.
- ¶ Entwicklung oder Überwachung der Erarbeitung von ergänzenden Dokumenten zur Ethik, die speziell an den Bedarf der Niederlassung oder die Berufsbilder der Geschäftseinheit angepasst sind.
- ¶ Überwachung der Einhaltung der Ethikgrundsätze in den Entwicklungsstrategien und Tätigkeiten der Geschäftseinheit.

-
- ¶ Beantwortung von Fragen und Beratung der Mitarbeiter in ethischen Belangen.
 - ¶ Steuerung von Sensibilisierungs-, Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen.
 - ¶ Kontrolle der Umsetzung der Ethik-Organisation und Berichterstattung im jährlichen Ethik-Bericht, den der Leiter der Geschäftseinheit dem Deontologen des Konzerns zu übermitteln hat.
 - ¶ Bestandsaufnahme der ethischen Risiken der Geschäftseinheit.

¶ Die Zuständigkeitsbereiche des Deontologen

Der Deontologe, der aufgrund seiner persönlichen Qualitäten Durchsetzungskraft, Redlichkeit, Diskretion, Objektivität sowie seiner mediatorischen und analytischen Fähigkeiten für diese Aufgabe ausgewählt wurde, gehört zum Führungsteam der Geschäftseinheit und/oder ist direkt dem Management unterstellt. Der Deontologe ist verpflichtet, alle Informationen, von denen er in Ausübung seiner Funktion Kenntnis erlangt, streng vertraulich zu behandeln. So kann ein Deontologe den Namen einer in Frage gestellten Person oder eines Informanten nicht ohne deren Zustimmung weitergeben.

Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit steht in Einklang mit lokalem Recht und lokalen Usancen. Die Deontologen ergreifen zudem alle erforderlichen Maßnahmen, damit jemand, der einen Missstand anzeigt, keine Repressalien erleidet.

Ein Kontrollinstrument der ethischen Ziele

Die Deontologen liefern unserem Konzern eine globale Sichtweise auf die ethische Praxis. Hierzu informiert jeder von ihnen regelmäßig den Verwaltungsrat oder Aufsichtsrat seiner Geschäftseinheit. Die verschiedenen in Form von Berichten kommunizierten Aspekte gehen in den Ethik-Jahresbericht ein, den der Deontologe des Konzerns dem Vorstandsvorsitzenden, dem Vorstand und dem Ausschuss für Ethik und nachhaltige Entwicklung des Verwaltungsrats vorlegt.

kurz und bündig

Der Deontologe ist an der Festlegung der Regeln und Pflichten in Bezug auf die Berufsethik beteiligt und überwacht deren Einhaltung im Unternehmen. Er steht allen Mitarbeitern, die sich mit ethischen Fragen an ihn wenden, mit Rat und Tat zur Seite und trägt durch seine Mitgliedschaft im Deontologennetzwerk des Konzerns zur Identifizierung der Good Practice bei. Mit der Anfertigung des Ethik-Berichts seiner Geschäftseinheit leistet er einen Beitrag zur Prävention ethischer Risiken des Konzerns.

REPORTING, KONTROLLEN UND AUDITS

Im Rahmen der in den Geschäftseinheiten eingerichteten Ethik-Organisation wendet SUEZ ENVIRONNEMENT Verfahren an, um die Umsetzung seiner Politik in diesem Bereich zu gewährleisten.

Es gibt verschiedene Berichts- und Auditverfahren. Diese Verfahren umfassen insbesondere eine Jahreserklärung über die Einhaltung und Entwicklung der Ethik-Politik in den verschiedenen Geschäftseinheiten des Konzerns. Alle Deontologen müssen einen Jahresbericht vorlegen, in dem die in ihrer Geschäftseinheit erzielten Fortschritte hinsichtlich der Ethik-Organisation in Anwendung der Regeln und Verfahren von SUEZ ENVIRONNEMENT sowie unter Umständen spezieller Bestimmungen oder Maßnahmen von den Geschäftseinheiten selbst beschrieben werden.

Dieser Bericht, der der angegliederten Geschäftseinheit zu übergeben ist, wird ergänzt durch ein Konformitätsschreiben des Leiters der Geschäftseinheit, der sein Engagement für die Anwendung des Ethik-Regelwerks in der Organisation, für die er die Verantwortung hat, bescheinigt.

Die Ethikunterlagen sind über das Intranet des Konzerns verfügbar, und wer Fragen zu ethischen Belangen hat oder sich beraten lassen möchte, kann dazu bei Bedarf die folgende E-Mail-Adresse nutzen:

ethics@suez-env.com

Ergänzend zur Ethik-Organisation nehmen die internen Kontroll- und Auditstellen gern alle Hinweise und Informationen entgegen, die gegebenenfalls auf einen Regelverstoß hindeuten. Sie sind auch wachsam, wenn es darum geht, eventuelle Schwachstellen in der Organisation der Geschäftseinheiten des Konzerns aufzudecken. Diese Dienststellen erstatten der jeweils übergeordneten Ebene über ihre Beobachtungen Bericht. Sie informieren auch den Deontologen und können im Bedarfsfall einen spezifischen Überblick über bestimmte Anwendungen des Ethik-Regelwerks geben.

kurz und bündig

Der Konzern hat Verfahren für das Berichtswesen, den Informationsaustausch und interne Audits eingerichtet, die in vollem Umfang zum internen Regelwerk für die Einhaltung unserer Ethikgrundsätze gehören.

KONZEPTION, GESTALTUNG UND UMSETZUNG

LES ÉDITIONS STRATÉGIQUES

März 2010

Gedruckt auf Kunstdruckpapier, zertifiziert vom Forest Stewardship Council (FSC™).
Es wird hergestellt in ISO 9001 und ISO 14001 (Umwelt) zertifizierten Werken.

Dieses Papier besteht zu 60 % aus Recycling-Fasern und zu 40 % aus Rohfasern
FSC™. Dieses Dokument wurde mit Druckfarben ohne mineralische Lösungsmittel
gedruckt, von einer Druckerei, die sich als Öko-Marke Impri'm Vert ausweisen kann.

WWW.SUEZ-ENVIRONNEMENT.COM



SUEZ ENVIRONNEMENT

DIRECTION DE LA COMMUNICATION

1, RUE D'ASTORG - 75008 PARIS - FRANKREICH
TEL +33(0)1 58 18 50 00 - FAX +33(0)1 58 18 51 68